

## **Gabriele del Grande: Mamadous Fahrt in den Tod**

Die Tragödie der Migranten im Mittelmeer

*Wenn wir mit unserer Segelyacht auf dem Mittelmeer unterwegs sind, erfreuen wir uns an schönem Wetter, abwechslungsreichen Landschaften und Kulturen. Nach einem gelungenen Segeltörn kehren wir in unsere vertraute Umgebung zurück, haben uns erholt und schöne Eindrücke vor dem inneren Auge.*

*Dass auf demselben Meer, auf dem wir unsere Freizeit und Ferien verbringen, andere Menschen auf der Suche nach Zukunft und Perspektiven um ihr Leben kämpfen, ist traurige Realität. Wir sollten diese Tatsache nicht verdrängen, denn dass wir nicht im gleichen Boot wie diese Menschen sitzen ist reiner Zufall. Ich empfehle dieses Buch allen, die sich über die Hintergründe dieser menschlichen Tragödie informieren möchten. Hans-Roland Becker*

„Tausende und Abertausende von Toten, eine unbestimmte Anzahl von Vermissten, über die man nie mehr etwas erfahren wird.“ So charakterisiert Fulvio Vassallo Paleologo, Professor an der Universität von Palermo, die „Nebenwirkungen“ eines von Europa einseitig gegen Migranten erklärten Krieges, der die irreguläre Migration stoppen und die Einreisemöglichkeiten - auch für Asylsuchende - beenden soll. Die namenlosen Opfer dieser europäischen Abschottungspolitik sind meist allenfalls noch eine Randnotiz in unseren Zeitungen wert.

Der mutige italienische Journalist Gabriele del Grande ist der Spur dieser „Namenlosen“ gefolgt. In eindrucksvollen, äußerst präzisen und spannend zu lesenden Reportagen geht er ihrer Geschichte und ihren Geschichten nach. In detektivischer Kleinarbeit fügt er einen Puzzlestein an den anderen. Monatelang folgte er ihren Routen entlang des Mittelmeers, von der Türkei zum Maghreb und von dort bis zum Senegal. Wer waren diese Menschen, die Schiffbrüchen zum Opfer fielen, aber auch der Hitze der Sahara, Lastwagenunfällen, dem Schnee und der Kälte, den Minenfeldern und den Schüssen der Polizei? Aus welcher Situation kamen sie? Warum brachen sie nach Europa auf und ließen ihr bisheriges Leben hinter sich?

Gabriele del Grandes Buch ist ein Epitaph für die Opfer. Es ist aber gleichzeitig ein Appell an uns alle, endlich hinzusehen und die Tragödie der irregulären

Migranten im Mittelmeer nicht weiter zu dulden. Denn die zahllosen Opfer und ihre Geschichte zu vergessen und sich mit dieser brutalen „Normalität“ abzufinden, hieße, sie erneut sterben zu lassen. Das Buch hat in Italien bereits innerhalb kürzester Zeit für großes Aufsehen gesorgt.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.vonLoeper.de/Mamadou](http://www.vonLoeper.de/Mamadou)



**Gabriele del Grande: Mamadous Fahrt in den Tod**

**216 Seiten, kart., Karlsruhe 2008, € 14,90, ISBN: 978-3-86059-510-7**

**von Loeper Literaturverlag**